

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 214/2014
Federführendes Amt: Stadtbauamt	Erforderliche Protokollauszüge BM, 14, 20, 65	
Vorgang: Vorlage Nr. 188 / 2012	AZ: 701.32	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	11.11.2014

Kanalsanierung

Sachstandsbericht und Festlegung der Sanierungsschwerpunkte 2015 / 2016 - Vergabe Jahresbauarbeiten Kanalsanierung - Anschlussauftrag -

Beschlussvorschlag:

1. Vom Sachstandsbericht der Verwaltung über bisher durchgeführte Kanalsanierungsmaßnahmen (Stand Okt. 2014) und Festlegung der Sanierungsschwerpunkte für 2015 und 2016 wird Kenntnis genommen.
2. Die **Jahresbauarbeiten** für die **Kanalsanierung in geschlossener Bauweise** werden für die Jahre 2015 und 2016 an die **Firma Kilian Kanalsanierung GmbH**, 64655 Fürth/Odw. zu **147.215,59 €** als **Anschlussauftrag** auf der Grundlage des Angebotes vom 02.11.2012 vergeben.

Haushaltsrechtliche Deckung / HHST	7000-515110 / 7000-515120
Haushaltsansatz 2015	200.000,- €
Haushaltsrest	
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	147.000,- €
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Ausgabe:	

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
_____	I	II	III		
28.10.2014					

Begründung:

Mit der Verpflichtung zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung (EKVO) hat die Stadt Winnenden ohne Unterbrechung in den vergangenen 22 Jahren (ab 1992) mit den im Haushalt jährlich eingestellten Finanzierungsraten **fortlaufend** und **nachhaltig** für eine Verbesserung des schadhafte Kanalnetzes Sorge getragen.

Aus den Erkenntnissen der Kanal-TV-Inspektionen mit Zustandsbewertungen werden vom Stadtbauamt jährlich die Kanalsanierungsprojekte nach Dringlichkeit zur Sanierung vorgeschlagen. Danach wird das jeweils am besten geeignete Sanierungsverfahren ausgewählt und zur Ausführung gebracht.

Sachstand und Festlegung der Sanierungsschwerpunkte

Bis einschließlich **November 2012** sind in Winnenden in den vergangenen 20 Jahren insgesamt **25,68 km** (18,9%) des bis dato **135,9 km** langen Netzes mit einem Kostenaufwand von **5,82 Mio. €** saniert worden.

In 2013 bis einschließlich Oktober 2014 wurden weitere ca. **1,24 km** des defekten Kanalnetzes in geschlossener Bauweise mit einem Kostenaufwand von ca. **360.000 €** saniert. Auf die Anlage 1 wird verwiesen.

Somit sind bis einschließlich **Oktober 2014** in Winnenden und Stadtteilen vom jetzt aktuell **137,3 km** langen Schmutzwasser- und Regenwasserkanalnetz (incl. verdolten Wassergräben und Bachläufen) **26,92 km** saniert worden. Dies entspricht einem Anteil von etwa 19,6% des gesamten Kanalnetzes. Für die bislang durchgeführten Kanalsanierungsmaßnahmen (seit 1992) sind bislang Mittel in Höhe von **6,18 Mio. €** aufgewendet worden.

In der Anlage 2 zur Vorlage lässt sich erkennen, dass bei den aktuell festgestellten Schäden der Klasse 1 (schwerste Schäden z.B. Rohrbruch, große Risse, Verformungen, Scherbenbildung, Grundwassereintritt oder Abwasseraustritt) noch **3,157 km** des Kanalnetzes betroffen sind, was einem Anteil von 2,5 % entspricht bei einem untersuchten und bewerteten Kanalnetz von **127,906 km**.

Zusammen mit den auf noch **3,784 km** verteilten Schäden der Klasse 2 besteht nach der aktuellsten Auswertung noch für **6,941 km** (= 5,4% von 127,906 km) dringender Handlungsbedarf zur Sanierung.

Unter den verbleibenden, noch nicht untersuchten bzw. bewerteten 9,429 km (6,8 %) des Kanalnetzes sind auch die neu hinzugekommenen Kanäle aus Baugebieten erfasst. Hauptsächlich handelt es sich aber um Oberflächenwasserkanäle, Regenauslasskanäle, Straßenentwässerungskanäle verdolte Wassergräben und auch verdolte Bachläufe. Hinsichtlich eines evtl. Sanierungsbedarfes bei diesen noch nicht untersuchten Kanälen und Verdolungen besteht keine hohe Priorität, weil diese erstens neu sind, bzw. man bei den Regenwasserkanälen nicht von einer unmittelbaren Gefährdung oder Beeinträchtigung des Grundwassers ausgehen muss, da diese Kanäle letztendlich direkt in öffentliche Gewässer entlasten oder sogar öffentliche Gewässer darstellen.

Wenn, wie in den letzten Jahren jährlich 1 bis 1,5 km defekte Kanäle saniert werden, könnten die bekannten Schäden der Klassen 1 und 2 in etwa 5 Jahren behoben sein. Bei Ansatz der Sanierungskosten mit durchschnittlich 230 € / lfm wären hierfür Kosten von rd. 1,6 Mio. € anzusetzen.

Dies zeigt auf, dass der Sanierungsbedarf bei Schäden der Klassen 1 und 2 sukzessive **kleiner wird**, aber immer **noch hoch ist** und die Kontinuität bei der Schadensbehebung dringend gewährt bleiben muss.

Dies begründet auch, warum der noch bis zum 31.12.2014 bestehende Vertrag „Jahresbauarbeiten Kanalsanierung“ ohne Aufschub durch einen Anschlussauftrag fortgesetzt werden soll. Die Sanierungsarbeiten, die ausschließlich in geschlossener Bauweise (also ohne Aufgrabungen!) durchgeführt werden, müssen deshalb unverzüglich nach neuer Auftragsvergabe fortgesetzt werden.

In der Anlage 3 sind diejenigen Maßnahmen aus der fortgeführten Prioritätenliste aufgelistet, die schwerpunktmäßig im Jahr 2015 und 2016 durchgeführt werden sollen.

Vergabe der Jahresbauarbeiten

Die Kanalsanierung - Jahresbauarbeiten für die Jahre 2013 und 2014 wurden zuletzt im November 2012 beschränkt, nach vorangegangenen öffentlichem Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben.

Die Auftragserteilung auf das **Angebot der Firma Kilian vom 02.11.2012** mit einer Auftragssumme von 143.624,97€ erfolgte durch Beschluss des Technischen Ausschusses am 04.12.2012. Auf die Vorlage Nr. 188 / 2012 wird verwiesen.

Die Firma Kilian, Kanalsanierung GmbH ist nun bereits im 12. Jahr ununterbrochen in Winnenden tätig. Die Firma Kilian arbeitet aus Sicht des Stadtbauamtes sehr gut. Die Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt ist tadellos. Sämtliche anfallenden Arbeiten in der Kanalsanierung werden aus einer Hand geliefert und ohne Nachunternehmer durchgeführt. Dies bringt auch für die städtische Bauüberwachung und Bauleitung einen sehr großen Vorteil für eine wirtschaftliche und zügige Abwicklung der jeweiligen Sanierungsmaßnahmen.

Die Firma Kilian hat mit Schreiben vom 13.05.2014 Interesse an einer Weiterführung der Jahresbauarbeiten für die Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise über das Jahr 2014 hinaus bekundet.

Die Firma Kilian bietet die Leistungen für 2015 und 2016 unter Anhebung der Einheitspreise um 2,5%, ansonsten zu den vertraglich vereinbarten Bedingungen des Hauptauftrages vom 02.11.2012 an. Die Vergabesumme liegt somit bei 147.215,59€.

Die Preise für Löhne, Geräte, Rohstoffkosten etc. bei Kanalsanierungsarbeiten haben sich innerhalb der letzten 2 Jahre um 5 bis 6% erhöht. Insofern ergibt sich bei der Vergabe des Auftrages ein wirtschaftlicher Vorteil für die Stadt.

Ein besseres Angebot könnte der Stadt Winnenden zum jetzigen Zeitpunkt wohl nicht unterbreitet werden. Eine erneute Ausschreibung der Leistungen zum Ende dieses Jahres würde sicherlich ein höheres Preisniveau nach sich ziehen.

Aus diesem Grund wird empfohlen den **Anschlussauftrag** an die **Firma Kilian** zu erteilen. Somit ist gewährleistet, dass die vom Stadtbauamt seit Jahren kontinuierlich aufbereitete und betriebene Kanalsanierung ohne Aufschub weiter durchgeführt werden kann.

Als Haushaltsansatz werden im Entwurf zum HHPI 2015 unter den HHSt 7000-5151.. insgesamt 200.000 € bereitgestellt.

Anlagen:

- Anlage 1 - durchgeführte Kanalsanierungsmaßnahmen 2013 / 2014
- Anlage 2 - Gesamtlängen pro Schadensklasse
- Anlage 3 - Vorgesehene Kanalsanierungsschwerpunkte 2015 und 2016